



## *Jugendsozialarbeit an Schulen*



### **Uwe Ludorf**

Dipl. Sozialpädagoge (FH)

Telefon: 0173 6211976.

E-Mail: [u.ludorf@bs-mil-obb.de](mailto:u.ludorf@bs-mil-obb.de)

---

*Wir beraten und begleiten Berufsschüler und deren Eltern, Betriebe und Lehrer bei persönlichen und sozialen Problemen, Krisen und Konfliktsituationen*

- im häuslichen Umfeld,*
- in der Berufsschule*
- im Ausbildungsbetrieb*
- in der Kooperation mit Behörden und Ämtern*

*Wir unterstützen durch Vernetzung von verschiedenen Institutionen und Angeboten von Berufsschule, Fachberatungsstellen, Jugendhilfe, Arbeitsverwaltung, Handwerkskammer, IHK, Jobcenter, Fachärzten, örtlichen Vereinen und Angeboten, usw.....*

*Wir begleiten die Berufsschüler in ihrer beruflichen Integration*

---



*Jugendsozialarbeit an Schulen ist überwiegend vormittags erreichbar*

- *je nach lokal ausgehängtem Dienstplan*
- *Gesprächstermine können unbürokratisch vereinbart werden*

- im Schulhaus Obernburg: Raum 254
- im Schulhaus Miltenberg: Raum 118

Anschrift:

Berufsschulstraße 10

63785 Obernburg a.Main

[www.bs-mil-obb.de](http://www.bs-mil-obb.de)

Träger der JaS-Stelle:

Landratsamt Miltenberg

Brückenstraße 2

63897 Miltenberg

[www.landkreis-miltenberg.de](http://www.landkreis-miltenberg.de)



*Jugendsozialarbeit an Schulen ist Ansprechpartner bei ...*

- Allgemeinen Fragen
- Belastenden Ereignissen
- Drogen-, Alkoholproblemen / Spielsucht
- Finanziellen Problemen
- Fragen wie es weitergeht
- Gesundheitsproblemen
- Konzentrationsproblemen
- Partnerschaftsproblemen
- Persönlichen Lebensschwierigkeiten
- Problemen mit dem Ausbildungsbetrieb
- Schlechten Gefühlen und Gedanken
- Schwangerschaft
- Stress mit Eltern /Kindern, Mitschülern, Lehrern
- Umgang mit Behörden und Ämtern
- Wunsch nach eigener Wohnung



### *Jugendsozialarbeit an Schulen hilft indem ...*

- Berufsschüler / Eltern / Lehrer durch Beratungsgespräche individuelle Lösungen für ihre Fragen, Probleme und belastenden Situationen finden
- bei Krisen Trost spendet und zugehört wird und sich neue Perspektiven entwickeln
- bei bestehenden Konflikten vermittelt wird
- Kontakte und Hilfemöglichkeiten gesucht und vermittelt werden (z. B. an Fachdienste des Jugendamtes, Arbeitsagentur, Jobcenter, Beratungsstellen, Vereine, ...)

Die Beratungsgespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.